



# Bericht für den Gast



Lutherhaus Eisenach

## Lutherhaus Eisenach

Anschrift

Lutherplatz 8  
99817 Eisenach

Kontaktdaten

Tel.: 03691 / 2983-0  
E-Mail: [info@lutherhaus-eisenach.de](mailto:info@lutherhaus-eisenach.de)  
Web: [www.lutherhaus-eisenach.de](http://www.lutherhaus-eisenach.de)

# Prüfergebnis

Das **Lutherhaus Eisenach** wurde am 27.09.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

**teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

**teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **November 2017 bis Oktober 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

**Rollstuhlfahrer**

**Gehörlose Menschen**

**Menschen mit Sehbehinderung**

**Blinde Menschen**

**Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



## Erläuterung der Piktogramme



**teilweise barrierefrei** und



**barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



**teilweise barrierefrei** und



**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-für-alle.de](http://www.reisen-für-alle.de).

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es steht ein gekennzeichnete Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 250 cm x 500 cm; Entfernung zum Eingang 10 m).
- Der Weg zum Eingang ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm oder leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos erreichbar.
- Das Lutherhaus besteht aus einem historischen Fachwerkhaus und einem Neubau. Im Zwischengeschoss des historischen Wohnhauses ist die Ausstellung über 2 Türen mit 74 und 54 cm Breite und einer Rampe mit 13 % Steigung erreichbar. Der kleine Raum am Ende des Flures hat eine Türbreite von 54 cm.
- Die Ausstellung in 5 Räumen ist als Rundweg konzipiert. Ein Ausstellungsraum im Zwischengeschoss und die Audiolounge im Obergeschoss sind nur über Stufen zu erreichen, sie haben jedoch eine Texttafel und einen Monitor zur Anschauung als Alternative.
- Alle sonstigen erhobenen Türen sind mindestens 90 cm breit (Ausnahme WC mit 86 cm).
- Der Kassentresen ist 90 cm hoch. Es gibt eine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen.



- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig, über Rampe oder Aufzug erreichbar (Ausnahme: Raum im Zwischengeschoss und Audiolounge nur über Treppen).
- Mit dem Aufzug sind alle besucherrelevanten Räume erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 94 cm x 140 cm groß. Das Bedientableau ist nicht horizontal angeordnet (Höhe der Befehlsgeber 95 cm bis 115 cm).
- Die Exponate und die dazugehörigen Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar und lesbar.

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Erdgeschoss

- Die Türbreite beträgt 86 cm.
- Die Bewegungsflächen betragen vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm.
- Das WC ist von beiden Seiten anfahrbar (mind. 90 cm x 70 cm).
- Beidseitig vom WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.

## Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

### Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es ist eine induktive Höranlage vorhanden (Hörgerät mit Telefonspule/ CI-Cochlear-Implantat vom Gast erforderlich).
- Es gibt keinen optisch wahrnehmbaren Alarm.
- Im Aufzug wird der abgehende Notruf nicht bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.



- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich vermittelt.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Eingang ist stufenlos erreichbar, die Eingangstür öffnet automatisch.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Im Außenbereich sind keine Gehwegbegrenzungen oder Bodenindikatoren vorhanden.
- Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Es gibt kein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren.
- Im Aufzug wird der abgehende Notruf nicht bestätigt. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Bedienelemente sind taktil erfassbar.
- Die Ausstellungsräume sind über Aufzug oder über das Treppenhaus erreichbar. Die kontrastarme Treppe hat gerade Läufe und beidseitige Handläufe.
- In der Ausstellung kontrastieren die gut ausgeleuchteten Exponate größtenteils visuell mit der Umgebung, Informationen werden akustisch vermittelt (Hörstationen).
- Wesentliche Gehbahnen in den Ausstellungsräumen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet (Ausnahme: Sonderausstellung im EG) oder taktil erfassbar. Es gibt keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände.
- Informationen, die der Orientierung dienen, sind taktil erfassbar.



# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Allgemeine Informationen sind in fotorealistischer Darstellung verfügbar.
- Informationen zur Orientierung werden in fotorealistischer Darstellung vermittelt.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite.